

EG-SICHERHEITSDATENBLATT: NATRIUMDIETHYLDITHIOCARBAMINAT

Erstellungsdatum: 05.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung*Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 35870
Artikelbezeichnung: Natriumdiethyldithiocarbaminat
Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn
Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982
Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Synonyme: Diethyldithiocarbaminsäure Natriumsalz-Trihydrat
CAS – Nr.: 20624-25-3
MG: 225.31
EG-Nr.: 205-710-6
Summenformel: $C_5H_{10}NNaS_2 \cdot 3H_2O$

3. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Ggf. Atemspende oder Gerätebeatmung.
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen.
Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen. Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel:** Pulver, Wasser, Schaum**Besondere Gefahren:**

Brennbar. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Im Brandfall können entstehen: Schwefeloxide, Stickstoffoxide, Nitrosamine.

Spezielle Schutzausrüstung: Nur mit geeigneter Chemieschutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.**Sonstige Hinweise:** Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staubentwicklung vermeiden; Stäube nicht einatmen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Keine weiteren Anforderungen.
Lagerung: Dicht verschlossen. Keine weiteren Anforderungen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen*Grenzwerte für den Arbeitsschutz*

MAK Natriumdiethyldithiocarbamat: 2 mg/m³ einatembare Staubanteil, vgl. MAK-Liste – Besondere Arbeitsstoffe / Kühlschmierstoffe, S (Gefahr der Sensibilisierung), Schwangerschaft: Gruppe D

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Stäuben

Augenschutz: erforderlich

Handschutz: erforderlich

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Angaben zur Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Arbeitsende Hände waschen.

Erstellungsdatum: 05.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	fest	
Farbe:	weiß	
Geruch:	schwach aminartig	
pH – Wert: bei 20 g/l H ₂ O	(20°C)	~7
Schmelztemperatur:		~93°C
Siedetemperatur:		nicht verfügbar
Zündtemperatur:		nicht verfügbar
Flammpunkt:		nicht verfügbar
Explosionsgrenzen:	untere	nicht verfügbar
	obere	nicht verfügbar
Relative Dampfdichte:		nicht verfügbar
Dichte:		nicht verfügbar
Löslichkeit in Wasser:	(20°C)	~600 g/l

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Starke Erhitzung.
Zu vermeidende Stoffe:	Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	bei Brand: Schwefeloxide, Stickstoffoxide, Nitrosamine
Weitere Angaben:	keine

11. Angaben zur Toxikologie

<i>Akute Toxizität:</i>	LD ₅₀ (oral, Ratte): 1500 mg/kg
<i>Subakute bis chronische Toxizität</i>	Die Bewertung einer fruchtschädigenden Wirkung ist noch nicht abgeschlossen.
<i>Weitere toxikologische Hinweise</i>	
Nach Hautkontakt:	Sensibilisierung mit allergischen Manifestationen bei empfindlichen Personen.
Nach Verschlucken:	Übelkeit, Erbrechen, Durchfall. Potenzierung der Wirkung durch: Ethanol.
Systemische Wirkungen:	Blutdruckabfall, Temperaturabfall, Erregung, Lähmungen und Tod.
<i>Weitere Angaben</i>	
Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.	

12. Angaben zur Ökologie

Weitere Angaben:	Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!
------------------	------------------------------------------------------------

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung– werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

Erstellungsdatum: 05.04.2000
Überarbeitungsdatum: 01.03.2005
© SCS GmbH, Bonn

14. Angaben zum Transport
Den Versandvorschriften nicht unterstellt.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole: **Xn** Gesundheitsschädlich

R – Sätze: **R22** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

S – Sätze: ----

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: 2 (wassergefährdender Stoff)

Lagerklasse VCI: 10-13

Merkblatt BG – Chemie: M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

- 16.** Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.
-